

Sie, Alles in einem Athem, zu besitzen und nicht herausgeben zu wollen selbst erklären — an meine Person (nicht Persönlichkeit, wie Sie sagen). — Uebrigens wird jetzt das Gericht zwischen uns entscheiden, und werde ich nicht ermangeln, das Ergebniß des unzweifelhaften Urtheilspruches seiner Zeit in diesen Blättern zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Alle die schönen Beiwörter, mit welchen Sie Ihren Aufsatz verzierten, Alles, was Sie von mir und über mich fasseln, will ich unerwiedert lassen, und als die galligen Ausbrüche eines Unzurechnungsfähigen übergeben, nur muß ich Sie ernstlich warnen, meine literarische Thätigkeit anzutasten, denn auf diesem Felde heißt es für Sie: „Ne sutor ultra crepidam!“ zu deutsch: „Bleib bei deinen Kleinstertöpfen!“
Rajchau, 14. August 1858.

J. Novelli.

Avis für Lithographische Anstalten, [12098.] Stein- u. Kupferdruckereien.

- Eiserne Steindruck-Pressen in 6 Grössen von 90—190 \mathcal{R} .
- Eiserne Präge-Pressen in 8 Grössen von 115—260 \mathcal{R} .
- Walz-Werke zum Satiniren in 4 Sorten von 100—300 \mathcal{R} .
- Papierschneide-Maschinen von 90—300 \mathcal{R} .
- Linir-, Guillochir- u. Reliefsmaschinen von 110—350 \mathcal{R} .
- Eiserne Kupferdruck-Pressen von 110—150 \mathcal{R} .

Sämmtlich neuester Construction und unter Garantie.

Alle Geräthschaften für Lithographie und Steindruckerei.

Preis-Listen stehen zu Diensten franco gegen franco.

Haeckel & Co. in Leipzig.

[12099.] Die Kupferplatten der rühmlichst bekannten „Icones anatomicae“ von C. J. W. Langenbeck beabsichtigen die Erben zu verkaufen. Kaufliebhaber werden gebeten, sich mit ihren etwaigen Anerbietungen an den Herrn Professor Langenbeck in Hannover, in dessen Besitz sich auch die Platten befinden, zu wenden.
Im Namen der Erben
Langenbeck, Professor.

[12100.] Colporteur-Gesuch.

Ein Colporteur wird von mir auf gleich zu engagiren gesucht. Offerten erbitte franco. Bremerhaven, den 16 Aug. 1858.
L. v. Vangerow.

[12101.] Gefälligst zu beachten.

Die geehrten Handlungen, welche so gefällig waren, Bestellungen bei mir zu machen, welche vom 7. bis 15. dies. in Leipzig eingetroffen sein konnten, bitte ich freundschaftlich, dieselben zu wiederholen, indem ein damit versehener Post-Brief leider verloren gegangen ist.
Bockenheim, den 18. Aug. 1858.
Joseph Strauß.

[12102.] Ein Brief mit div. Verlangzetteln an Herrn J. Windprecht in Augsburg, am 7. Aug. a. c. hier zur Post gegeben, ist verloren gegangen, und bitte daher Alle, welche zwischen dem 1—7. Aug. Zettel an Herrn J. Windprecht gerichtet, solche zu wiederholen.
C. L. Frißsche in Leipzig.

[12103.] Anzeigen juristischen Verlags

finden auf dem Umschlage von Gruchot's Beiträgen zur Erläuterung des Preussischen Rechts die wirksamste Verbreitung. Ich berechne die durchlaufende Zeile mit 2 \mathcal{R} . Das 2. Heft des II. Jahrgangs erscheint in Kürze; die dafür bestimmten Inserate erbitte mir also umgehend.
Hamm. Gustav Grote.

[12104.] Zur Aufnahme von Inseraten erlaube ich mir, meinen **Literarischen Anzeiger für Bayern**, Auflage 5000, pr. Zeile 3 kr. oder 1 \mathcal{R} , bestens zu empfehlen.

Da derselbe meinem Bayerischen National-Kalender beigeheftet wird, so finden Inserate darin den glücklichsten Erfolg. Auch besorge ich auf Verlangen Inserate in den neuesten Nachrichten, Aufl. 16,000, pr. Zeile 4 kr. oder 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} , und in der Neuen Münchener Zeitung, pr. Zeile 4 kr. oder 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} , sowie in allen hiesigen Blättern.
München, den 15. Aug. 1858.
Joh. A. Finsterlin.

[12105.] Ankündigungen aller Art

finden durch den auch in diesem Jahre in einer Auflage von 10,000 Exemplaren erscheinenden

Illustrierten Kalender

die weiteste und wirksamste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 \mathcal{R} ord., 4 \mathcal{R} netto, und finden alle bis Ende August eingesandten Inserate in dem Illustrierten Kalender für 1859 Aufnahme.
Leipzig. J. J. Weber.

[12106.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Ronne in Annaberg.

Börse in Leipzig, am 20. August 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 Mt. k. S.	—	142 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1/2 Mt. k. S.	—	102 1/2
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	1/2 Mt. k. S.	—	100
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Ladr. à 5 \mathcal{R}	1/2 Mt. k. S.	109 1/4	—
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	1/2 Mt. k. S.	—	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mt. k. S.	57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 Mt. k. S.	—	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	1/2 Mt. k. S.	—	—
	3 Mt. k. S.	6, 21 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 Mt. k. S.	—	80 1/2
	3 Mt. k. S.	—	98 1/2
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mt. k. S.	—	97 1/2
	3 Mt. k. S.	—	—
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand, Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9.5
Augustdor à 5 \mathcal{R} pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsdor „ „ „ „ d ^o	—	—	—
And. aul. Louisdor „ „ „ „ d ^o	—	—	9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 \mathcal{R} Agio pr. Ct.	—	—	4 1/2
Kaiserl. d ^o d ^o d ^o	—	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden d ^o	—	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	456
Silber „ „ „ „ d ^o	—	—	29 1/2
Wiener Banknoten	—	—	98 1/2
Div. aul. Cassen-Anweis. à 10 \mathcal{R}	—	—	99 1/2
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{R} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Inbetriebnahme der Universität Jena. — Johann Leonhard Schrag. — Zur Beantwortung der Rechtsfrage in Nr. 96. d. Bl. — Rechtsfälle. — Personalsnachrichten. — Die Rieger'sche Ausgabe von William Hogarth's Zeichnungen betr. — Anzeigebrett Nr. 11996—12106. — Börse in Leipzig, am 20. August 1858.

Adolf & G. 12067.	Frieze in V. 12070.	Köhler in V. 12068.	Schettler 11033.
Andreas & G. 12080.	Frißsche, G. 2 12102.	Krumm 11995.	Schindler in V. 12019.
Anonome 11996—12001. 12090—12093.	Frißsche, G. 12053.	Kummer in B. 12063.	Schmid in D. 12040.
Arber & G. 12005.	Geiger in A. 12039.	Langenbeck in Hannov. 12099.	Schmidt in G. 12054. 12082.
Bädefer in Wf. 12025.	Geor 12043.	Lauffer & S. 12090.	Schnee 12003.
Bädefer in S. 12085.	Goldstein in W. 12050.	Ring 12046.	Schönningh 12008.
Baensch in E. 12094.	Hoeh in B. 12041.	Waste 12072.	Seemann 12084.
Barnewitz 12020.	Grieben 12095.	Raffon 12027.	Sintenis 12077.
Bartholemaeus 12029.	Grote in G. 12042. 12103.	Reinhold & S. 12034.	Stein in R. 12010.
Bechbold 12014.	Grellius 12044.	Regler 12076.	Strauß 12101.
Bed in A. 12006.	Haeckel & G. in Vyja. 12098.	Reyer 12079.	Thomann 12051.
Berg 12050.	Hartmann in V. 12073.	Royer 12084.	Thomas 12088.
Blätting 12062.	Hentz & G. 12087. 12096.	Rünster in Ben. 12023 12074.	v. Vangerow 12100.
Brockhaus 12013.	Herbig in V. 12037.	Riccolai 12049.	Voemel 12086.
Brodner in F. 12048.	Heß in B. 12022.	Ronne 12106.	Weber in E. 12105.
Buchb. Evangel. 12071.	Heffermann 12047.	Novelli in Rajchau 12097.	Wedel 12069.
Danz 12058.	Heubel 12031.	Rabbling, Gebr. 12015.	Weddemann 12055.
Deffen 12030.	Hirschfeld 12004.	Db.-Bosbuchdr., R. Gebr. 12017.	Wettermann & G. 12028.
Deubner in W. 12061.	Hirschwald 12016.	Pfeffer in G. 12081.	Williams & R. 12056.
Dieterich 12006.	Hoffmann & G. 12032.	Richter in B. 12078.	Windprecht 12045.
Ehrlich 12018.	Holle 12035.	Rieger in G. 12089.	Winter in G. 12083.
Eid 12065.	Hübner 12012.	Rieger in S. 12007.	Winter, G. F., in V. 12002.
Finsterlin 12036. 12104.	Such 12057.	Rüder & P. 12021.	Würg 12075.
Frand 12038.	Klemm in W. 12009. 12024.	Rümpler 12011.	v. Zabern 12052.
	Köhler, Gebr., in G. 12026.		

